



© Christine Andorfer

Der Hotel-Neubau ist in zwei Baukörper unterteilt, welche entsprechend der jeweils angrenzenden Straßen gegeneinander verdreht sind. Dies lässt spannende Außenräume, wie die zum Dorfbach orientierte Liegewiese und den Gastgarten zwischen Hotel und dem benachbarten Gasthaus Käth'r, entstehen.

Im Innenraum wird der Gast von einer klaren Zonierung durch das Haus geleitet, der Raum ist durch seine hochwertige Materialität sowie die großformatigen Verglasungen geprägt. Der Kern des Entwurfs ist das Hotelzimmer selbst: Der für Hotelzimmer übliche Grundriss wurde um 90° gedreht, wodurch das Bad an der Fassade liegt und somit auch von Tageslicht durchflutet wird. Jedes Zimmer hat einen eigenen Balkon. Im 3. Obergeschoss bietet das Hotel für seine Gäste eine großzügige 200qm Wellnessoase.

Das Gebäude ist von einer hinterlüfteten Metallfalzfassade aus Messing umhüllt, bei der durch das Variieren der Abstände zwischen den Kantungen das Bild von Wellen auf der Fassade entsteht. Interessante Licht- und Schattenspiele wechseln sich je nach Tageszeit, Witterung und Jahreszeit ab. Ein Hauptgrund für die Verwendung der Legierung aus Kupfer und Zink sind die Langlebigkeit und die entstehenden lebendigen Farbveränderungen, die bis ins dunkelbraun-anthrazitfarbene übergehen werden. (Text: Architekt)

## Hotel am See

Uferstraße 1  
6971 Hard, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Früh Architekturbüro**

BAUHERRSCHAFT  
**ALPLA Werke- Alwin Lehner GmbH & Co KG**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Mader & Flatz**

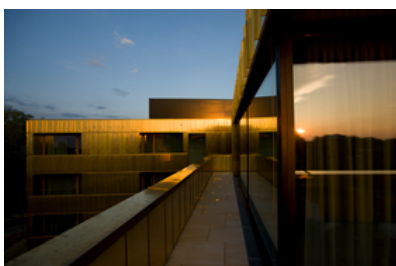
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Lothar Künz**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Maria Anna Schneider-Moosbrugger**

FERTIGSTELLUNG  
**2011**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**28. Januar 2018**



© Christine Andorfer



© Christine Andorfer



© Christine Andorfer

**Hotel am See**

## DATENBLATT

Architektur: Früh Architekturbüro

Mitarbeit Architektur: Martina Terzer, Matthias Höss, Michael Mai

Bauherrschaft: ALPLA Werke- Alwin Lehner GmbH & Co KG

Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)

Landschaftsarchitektur: Maria Anna Schneider-Moosbrugger

örtliche Bauaufsicht: Lothar Künz

Haustechnik / Heizung, Lüftung, Sanitär: GMI Ing. Peter Messner GmbH

Elektrotechnik, Lichtplanung: Andreas Hecht

Fotografie: Christine Andorfer

Maßnahme: Neubau

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 02/2009

Ausführung: 01/2010 - 04/2011

Grundstücksfläche: 1.890 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 3.521 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 730 m<sup>2</sup>

## NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

## WEITERE TEXTE

Hotel am See Freianlagen, next.land, 06.03.2019



© Christine Andorfer

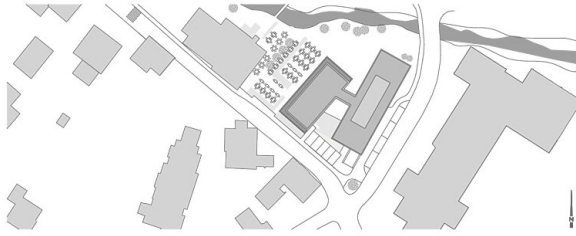


© Christine Andorfer



© Christine Andorfer

# Hotel am See



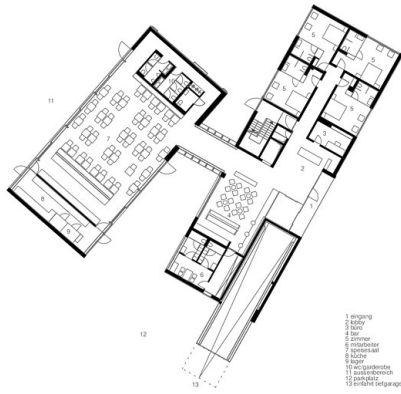
Früh ARCHITEKTUR

PUBLIKATIONSPLAN

HOTEL AM SEE, 2011

LAGEPLAN M 1:1000

Lageplan



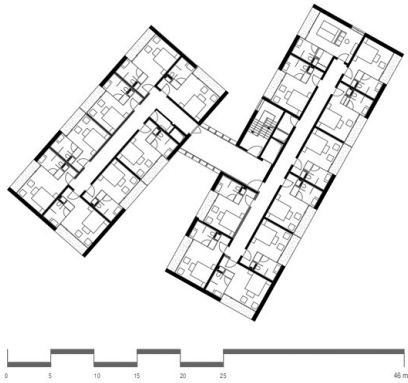
Früh ARCHITEKTUR

PUBLIKATIONSPLAN

HOTEL AM SEE, 2011

GRUNDRISS EG M 1:333

Grundriss EG



Früh ARCHITEKTUR

PUBLIKATIONSPLAN

HOTEL AM SEE, 2011

GRUNDRISS 1 OG M 1:333

Grundriss 1.OG

Hotel am See



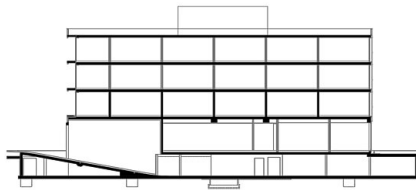
Früh ARCHITEKTUR

PUBLIKATIONSPLAN

HOTEL AM SEE, 2011

GRUNDRISS 3 OG M 1:333

Grundriss 3. OG



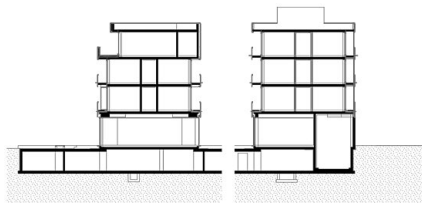
Früh ARCHITEKTUR

PUBLIKATIONSPLAN

HOTEL AM SEE, 2011

LÄNGSSCHNITT M 1:333

Längsschnitt



Früh ARCHITEKTUR

PUBLIKATIONSPLAN

HOTEL AM SEE, 2011

QUERSCHNITT M 1:333

Querschnitt

Hotel am See



Freiraum